



# UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.

**Wir trauern um unseren Kameraden**



## **Eduard Dransfeld**

**\* 25. April 1940 in Berlin**

**† 29. September 2015 in Oberaudorf**



Fregattenkapitän a.D. Dransfeld war gebürtiger Berliner, wuchs aber in Oberaudorf in Bayern auf. Nach dem Abitur trat er als Offizieranwärter der Crew XC/62 in die Marine ein. Zunächst wurde er nach der Ausbildung im technischen und logistischen Bereich eingesetzt; dann folgten Dienstzeiten als 2. Artillerieoffizier auf der Fregatte „Braunschweig“ sowie als Schiffstechnischer Offizier auf einem Schnellboot im 7. Schnellbootgeschwader. Nach Landkommandos an der Marineunteroffizierschule in Plön und als S4 (Logistik) im 5. Schnellbootgeschwader und dem Überwasserwaffen-B-Lehrgang (1972) fuhr Eduard Dransfeld als Schiffswaffenoffizier auf den Zerstörern „Schleswig-Holstein“ und „Z 5“. Wieder folgten Landkommandos: Offizierbewerberprüfzentrale in Köln und Seetaktische Lehrgruppe in Wilhelmshaven (1979). 1983 wurde er 1. Schiffseinsatzoffizier auf der damals neuen Fregatte „Niedersachsen“, gehörte danach der Fahrmannschaft der Fregatte „Karlsruhe“ während der Abnahmefahrten an und wurde nach Indienstellung Erster Offizier auf diesem Schiff. 1985 wechselte er als S3 (Stellvertretender Kommandeur) in das 4. Fregattengeschwader. Trotz seines Kommandantenzeugnisses für die Fregatten Klasse 122 war es FKpt. Dransfeld nicht vergönnt, Kommandant zu werden, denn die Marine hatte mal wieder die Altersgrenzen geändert.

Nach einer weiteren Verwendung an der Seetaktischen Lehrgruppe folgte eine NATO-Auslandsverwendung in Northwood / Großbritannien. 1993 wechselte er in den Führungsstab der Marine, bevor er am 31.08.1994 pensioniert wurde – aber nicht in den Ruhestand ging. Er arbeitete weiter elf Jahre als Zivilbeamter im Internationalen Stab des NATO-Generalsekretärs, bevor er im Dezember 2005 in den Ruhestand trat.

Die Münchener maritimen Verbände können sich glücklich schätzen, dass der Fregattenkapitän a.D. Dransfeld und seine Frau Hanna nach Oberaudorf in Bayern zurück an den Ort seiner Kindheit zogen. Er wurde Vorsitzender der Marineoffiziermesse München und unternahm erste Aktivitäten, um eine echte Zusammenarbeit der Münchener Marineverbände zu erreichen. Er nahm Kontakt zu allen Organisationen auf und wurde Mitglied in unserer Ubootkammeradschaft, in der Marinekameradschaft München und im Freundeskreis der Fregatte Bayern.

Durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit haben wir erste gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt, die heute als gewachsene Kontakte durch die Koordination des Vorsitzenden der MK München ganz im Sinne Eduard Dransfelds weiter gepflegt werden.

Wir trauern zusammen mit seiner Frau Hanna und der gesamten Familie um einen guten und engagierten Kameraden, der sich sehr um die Kooperation der Münchener Marineverbände verdient gemacht hat.

